

**Protokoll Sitzung Ortsausschuss am 31. Januar 2024 um 19:30 Uhr
im Pfarrheim St. Dionysius, Kiedrich**

Anwesende:

Simone Weis (Vorsitzende)
Diakon i. R. Hans-Jürgen Siebers
Hannelore Siebers
Irene Hirschmann
Margot Dorn
Meike Weiler
Michael Weis
Iris Schmidt
Hiltrud Bibo
Alexandra Nusser
Eva Mohr
Sabine Mohr
Werner Kremer
Beata De Vita
Gabriel Heun
Lars Christian Kink
Rochus Ebert
Sabine Schneider

Entschuldigt: Tania Klein
Lea Christ

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.25 Uhr

Protokoll: Lars Christian Kink

Tagesordnung:

1. Geistliches Wort (Margot Dorn)
2. Begrüßung
3. Rückblick: St. Martin, Weihnachten und Sternsinger
4. Bericht aus dem Pfarrgemeinderat und allen Ausschüssen
5. Ausblicke 2024
6. Verschiedenes

Verlauf:

Geburtstagslied für Gabriel Heun anlässlich seines 40. Geburtstags wenige Tage zuvor.

TOP 1 Geistliches Wort (Margot Dorn)

Margot Dorn: „Gott der Größere“ nach Ignatius von Loyola

TOP 2 Begrüßung

Simone Weis begrüßt um 19.30 Uhr die Anwesenden und freut sich über das zahlreiche Erscheinen. Sie betont, dass sie sich auf diese Runde und den gemeinsamen Austausch immer sehr freut.

TOP 3 Rückblick: St. Martin, Weihnachten und Sternsinger

Gabriel Heun berichtet zu **St. Martin**. Die Witterung war regnerisch. Die Bewerbung ist früher erfolgt, als in den Jahren zuvor. Witterungsbedingt hat alles in der Kirche stattgefunden. Dieses Jahr auf jeden Fall bei jedem Wetter eine kleine Runde durch den Ort stattfinden. Vorteil ist, dass in der Kirche die Akustik besser ist. Der Umzug mit Pferd kann im Anschluss stattfinden.

Weihnachten: Meike Weiler berichtet, dass für die ganz kleinen Kinder der Zeitpunkt der Kinderkrippenfeier um 16.30 Uhr etwas zu spät war. Die Feier war sehr schön. Von einigen Eltern wurde nachgefragt, wie die teilnehmenden Kinder ausgewählt wurden, da es sich ausschließlich um Mädchen und die gleichen Kinder wie im Jahr zuvor gehandelt hat. Philippe Gugerel begleitete die Kinderkrippenfeier an der Orgel.

Alexandra Nusser blickt auf die Sternsinger-Aktion zurück. Der Termin zwischen den Jahren hat sich in zweierlei Hinsicht bewährt, weil in diesem Zeitraum mehr Kinder und Jugendliche als Sternsinger zur Verfügung stehen und weil mehr Haushalte erreichbar sind. Positiv war, dass es weder geregnet noch geschneit hat. Annerose Lebert hat über das Jahr wieder gewaschen und gebügelt. Erlös knapp über 2.600 Euro.

Die Ankündigung der Sternsingeraktion erfolgte über den Pfarrbrief, das Rheingau Echo, den Wiesbadener Kurier und die Internetseite.

Seitens der zu besuchenden Haushalte, sind aus organisatorischen Gründen keine Wunschbesuchstermine möglich und auch keine langfristige Planung, in welchem Gebiet genau die Sternsinger wann unterwegs sind. Es wird jeweils versucht, Haushalte, in denen niemand angetroffen wurde, am nächsten Tag noch einmal zu besuchen. Das kann jedoch nicht garantiert werden und wird deshalb auch nicht offiziell kommuniziert.

Den Kindern hat es wieder unglaublich viel Spaß gemacht. Die Kinder aus dem Vorjahr haben auch alle wieder mitgemacht. Für die Kinder ist es ein Erlebnis, besonders, weil sich die besuchten Familien sehr über den Besuch der Sternsinger freuen.

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Rheingau · Kirchgasse 1 · 65343 Eltville

Es werden mindestens 30 Sternsinger benötigt.

Hans-Jürgen Siebers teilt mit, dass Bürgermeister Steinmacher die Sternsinger eingeladen hat, künftig – auch außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten – ins Rathaus zu kommen.

Pfarrgemeinderat: Simone Weis dankt **Michael Weis** für sein Engagement im Pfarrgemeinderat und **Christoph Schäfer**, von dem Michael Weis das Amt übernommen hat. Es wurde aktuell kein Vertreter mehr für Kiedrich gefunden, deshalb ist Kiedrich im neu gewählten Pfarrgemeinderat ohne Vertreter. Die Wahl erfolgte nicht mehr kirchortbezogen, Noch wichtiger sind deshalb künftig die Vernetzung in der Pfarrei und das Halten des Kontakts, um die Interessen und Ideen aus Kiedrich einzubringen.

TOP 4 Bericht aus dem Pfarrgemeinderat und allen Ausschüssen

Der Pfarrgemeinderat hat sich konstituiert und der Vorstand wurde gewählt.

Sonja Mohr: Malteser – stv. Ortsbeauftragte

Der **Kirchenfahrdienst** am ersten Sonntag im Monat sowie an Heilig Abend läuft nach wie vor gut. Hierfür suchen die Malteser noch Helfer.

Für die **Kleiderkammer „Anziehungspunkt“** mit monatlicher Öffnungszeit werden ebenfalls Helfer gesucht. Die Malteser-Dienststelle bekommt voraussichtlich weitere Räume im Valentinushaus, weil die bisherigen Räumlichkeiten teilweise durch Kleiderkammer benutzt werden und nicht vollumfänglich für andere Zwecke genutzt werden können.

Der **Besuchsdienst** im Valentinushaus und Seniorenheim St. Hildegard in Eltville unter Leitung von **Hans-Jürgen Siebers** läuft ebenfalls weiterhin gut, ist nach Corona jedoch etwas kleiner geworden: Durch Pressearbeit konnten wieder neue Aktive hinzugewonnen werden. Weitere Unterstützer sind gerne willkommen. Das Team trifft sich jeden dritten Dienstag im Monat um 18 Uhr im Pfarrheim. Der Besuchsdienst besteht seit mittlerweile 25 Jahren.

Hans-Jürgen Siebers weist auf ein **Malteser-Workshop-Wochenende** in Marienstatt hin, bei dem gute Ideen und Überlegungen erarbeitet wurden, wie es perspektivisch mit Malteser weitergehen soll.

Der **Kindersanitätsdienst** steht unter der Leitung von **Sabine Schneider**.

Aktuell werden Leiter der **Kinder- und Jugendgruppen** ausgebildet. Hier sind Kinder zwischen acht und zwölf Jahre dabei; es nehmen montags im Schnitt acht Kinder an den Gruppenstunden teil.

Gemeinsam mit der Kolpingfamilie trägt der Malteser-Hilfsdienst die **Spätschichten** in der Karwoche und im Advent.

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Rheingau · Kirchgasse 1 · 65343 Eltville

Am 25. April organisieren die Kolpingfamilie und der Malteser-Besuchsdienst einen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen für die Patientinnen und Patienten im Valentinushaus.

Hiltrud Bibo (Kolping-Schrittführerin) berichtet über die Aktivitäten der **Kolpingfamilie Kiedrich**. Am 27. Januar 2024 besichtigten 26 Teilnehmer die Milieu-Krippe in Bad Schwalbach. Erstmals hat der **Kolpinggedenktag** im Dezember bereits vormittags im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst stattgefunden, um Mitgliedern entgegen zu kommen, die nicht mehr abends bei Dunkelheit aus dem Haus wollen.

Kolping feierte das Jahr über mehrere **Andachten** und beteiligt sich seit vielen Jahren an der **Aktion Friedenswanderkerze**.

Seit etwa einem Jahr findet monatlich am ersten Donnerstag im Monat nach der Vesper in der Basilica minor ein **Kolpingstammtisch** im Gutsausschank Stassen statt. Hierzu und zu allen Veranstaltungen der Kolpingfamilie sind ausdrücklich auch Nichtmitglieder eingeladen und gerne gesehen.

2023 veranstaltete Kolping mehrere **spirituelle Kulturführungen**: zwei **Flurkreuzwanderungen** und eine **Madonnenwanderung** mit anschließender Einkehr im Pfarrheim oder am Weinprobierstand.

Im März 2024 startet die Kolpingfamilie Kiedrich einen Evaluationsprozess unter dem Titel „Begleitung und Beratung“ (BuB).

Im Juni 2024 wird die Kolpingfamilie Kiedrich ihrem 100-jährigen Todestag ihres Gründungspräses Pfarrer Jakob Gräf gedenken. Weiterhin ist eine Fotorallye für Kinder im Herbst vorgesehen.

Eva Hofacker berichtet für die **Kinderkirche**, zu dem auch **Lea Christ, Ariana Albert und Barbara Ogrinz gehören**) Zuletzt wurde eine Wort-Gottes-Feier vorbereitet, die in der Michaelskapelle mit anschließendem Picknick stattgefunden hat. Mit 15 Familien konnten hier relativ viele Teilnehmer verzeichnet werden.

Am 3. März 2024 findet die nächste Wortgottes-Feier für Jung und Alt statt. Dieses Gottesdienstangebot entstand als neue Idee am Palmsonntag 2023 und war aus der Not geboren. Weitere Termine 2023 waren an Erntedank und am ersten Advent. Neue Termine für das Jahr 2024 sind bereits festgelegt: 07. Juli, 06. Oktober und 1. Dezember. Das ist wichtig, damit es keine Probleme wegen Messintentionen mehr gibt, die von Gläubigen für diese Termine beim Pfarramt reserviert werden. Es ist schön, dass alle Gläubige, Jung und Alt, einen gemeinsamen Gottesdienst feiern und nicht die Kinder von den Erwachsenen separiert sind.

Alexandra Nusser (Verwaltungsrat) berichtet, dass es eine Schulung durch Pfarrer Dr. Robert Nandkisoro anhand des Präventionskonzepts der Pfarrei St. Peter und Paul für Aktive gab.

Bankverbindung: IBAN: DE86 5105 0015 0461 0004 36 BIC: NASSDE55XXX

Homepage: www.peterundpaul-rheingau.de

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Rheingau · Kirchgasse 1 · 65343 Eltville

Gabriel Heun – Kiedricher Chorbuben

Im Vorchor singen aktuell 14 und im Hauptchor 35 Kinder: In der Choralschola sind 16 Sänger aktiv, davon sechs Jugendliche.

Beim Lateinischen Choralhochamt sind die Sängerinnen und Sänger mit einer guten Beteiligung vertreten. Das führt dazu, dass Kiedricher Gottesdienste diejenigen mit dem niedrigsten Altersdurchschnitt in der Pfarrei sind.

Im Oktober fand ein **Ehemaligentreffen** mit gutem Erfolg statt, das etwa in fünf Jahren wieder stattfinden und früher eingeladen werden soll.

Das **Adventskonzert** am 17. Dezember 2023 war ausverkauft und wieder sehr erfolgreiches. Es gibt Überlegungen, 2024 zwei Adventskonzerte, am Samstag und am Sonntag, anzubieten.

Gabriel Heun blickt auf die einwöchige **Fahrt nach Rom** mit Pfarrer Dr. Nandkisore zurück. Für 2024 ist eine Fahrt mit den Kindern auf einen Bauernhof nach Südtirol geplant, die Männer fahren Anfang März nach Franken.

Der **Probenbesuch** ist nach Aussage von Gabriel Heun „total super“ bei einer zufriedenstellenden Beteiligung am Sonntag. Die Sängerinnen und Sänger leisten viele Termine: wöchentlich zwei Proben, sonntags Gottesdienst und auf Wunsch zusätzlich Stimmbildung

Alexandra Nusser: Messdiener-Leiterinnen sind Ida und Matilda Eckert sowie Viktoria Schäfer. Die elfköpfige Messdienergruppe ist wohl die größte in der Pfarrei. Die Ministranten treffen sich freitags zur wöchentlichen Gruppenstunde.

2024 findet wieder eine **Romwallfahrt der Messdiener** aus dem gesamten Bistum statt. Die Messdiener werden von Pfarrer Suresh und Judith Scheuerling begleitet. Teilnehmer müssen mindesten 14 Jahre sein. Aus Kiedrich nehmen Leiterinnen teil und erhalten 100 Euro Zuschuss der Pfarrei.

Durch den Messdieneraustausch mit Mittelheim ist ein guter Kontakt entstanden und soll ausgeweitet werden. Pfarrer Suresh ist für die Messdiener in der Pfarrei zuständig.

Mit Valentin Fiedler wurde ein Küstervertrag bis 30. Juni 2024 abgeschlossen. Matilda Eckert hat Spaß an Küsterdienst gewonnen. Sie wurde von Hannelore Siebers eingearbeitet. Valentin Fiedler und Matilda Eckert arbeiten aktuell parallel, was gute läuft.

Matilda Eckert ist schwerpunktmäßig am Wochenende tätig. Interessenten für weitere Dienste, zum Beispiel Schließdienst für morgens und abends, werden gesucht.

Irene Hirschmann – Kirchengemeinschaft

Im Frühjahr soll der Kirchengemeinschaftsdienst wieder aufgenommen werden. Auch hier bestehen jedoch Probleme, die notwendigen Aktiven zu finden. Aktuell sind es zehn, zwei, die nichts mehr machen können, sind ausgeschieden. Die Kirche ist jeden Tag, sonntags auch Nachmittag geöffnet.

Aufsichtspersonen müssen keine Führung machen können.

Zwei Kirchenführer sind weggefallen. Was für die turnusmäßigen Führungen an den Sonntagen noch kein Problem darstellt, aber unter der Woche schwierig ist. Denn wochentags kommen viele Gruppe, da ist der Führungsdienst am Limit.

Hans-Jürgen Siebers schlägt vor, einen entsprechenden Artikel zu platzieren. Lars Kink erklärt sich bereit, eine Pressemitteilung mit Foto für Pfarrbrief, Rheingau Echo und Wiesbadener Kurier zu erstellen. Diese mit Irene Hirschmann abgestimmte Pressemitteilung ist Teil dieses Protokolls.

Hannelore Siebers – Dienstagsclub

Der Dienstagsclub findet immer am letzten Dienstag im Monat statt. Darunter zwei Mal jährlich zusammen mit dem ökumenischen Seniorenclub in Eltville. Jeweils im Wechsel zwischen Kiedrich und Eltville. Am 25. März 2025 besteht der Dienstagsclub 50 Jahre, was mit einem Fest gewürdigt werden soll.

Hannelore Siebers kümmert sich zusammen mit **Walter Lüft** um den **Glückswunschdienst**. Es wäre schön, wenn noch weitere dazu kämen. Ab 80 Jahre werden die Jubilare besucht. **Irene Hirschmann meldet sich spontan als weitere Unterstützerin.**

Hannelore Siebers ist beratendes Mitglied im Kiedricher **Seniorenbeirat**.

Werner Kremer – Pfarrarchiv

Das Pfarrarchiv kam vor eineinhalb Jahren nach Limburg. Es ist aktuell zu 30 Prozent gesichtet. Grund für die Überführung ins Diözesanarchiv ist, dass es dort besser aufgehoben ist, als im Kiedrich Pfarrhof. Im Diözesanarchiv sind die Archivalien fachgerecht in klimatisierten Räumen aufbewahrt und werden katalogisiert. Die Archivalien könne im Archiv eingesehen werden.

Die historische Literatur hat das Diözesanarchiv nicht übernommen, sie liegt noch im Pfarrhaus. Werner Kremer wird gesamte Literatur über Kiedrich katalogisieren. Der Literaturbestand soll interessierten Nutzern zugänglich gemacht werden. Es kommen immer wieder Studenten, die forschen und Arbeiten schreiben wollen. Sie erhalten Unterstützung von Werner Kremer unter der Bedingung, dass sie ihre Arbeiten Kiedrich zur Verfügung stellen.

Werner Kremer ist im Augenblick dabei, zwei Publikationen fertig zu stellen: Ein Buch über den Katharinenaltar und ein Buch zum Kulturkampf in Kiedrich. Das Buch über den Kultur-

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Rheingau · Kirchgasse 1 · 65343 Eltville

kampf nimmt Bezug auf die 5. Station des Kiedricher Kreuzweges, auf dem Otto von Bismarck und dessen Kultusminister Fink dargestellt sind. Beide Bücher werden im Laufe des Jahres erscheinen und werden vom Kirchenbauverein vorfinanziert. Für das Kulturkampfbuch gewährt der Hessische Landtag auf Vermittlung des Abgeordneten Ingo Schon einen Druckkostenzuschuss in Höhe von 1.000 Euro.

Der Kirchenbauverein finanziert gemeinsam mit der Pfarrei die Reinigung der Kreuzwegstationen.

Gabriel Heun gibt bekannt, dass die Chorbuben zwei große Sakristeischränke haben, die kostenfrei an Interessenten abgegeben werden. Eventuell können diese in der Wachskammer einer neuen, sinnvollen Verwendung zugeführt werden.

Hans-Jürgen Siebers – Freundeskreis der Kiedricher St. Valentinuswallfahrt und Kiedricher St. Michaelskapelle

Der Freundeskreis wurde am 10. August 2023 gegründet und zählt mittlerweile 27 Aktive, darunter die Pfarrgemeinderatsvorsitzende **Dr. Ursula Immesberger**. Das zweite Treffen hat am 25. Januar stattgefunden. Erste erfolgreiche Aktion war die wunderschöne Krippenausstellung Anfang Dezember in der Michaelskapelle, die sehr gut angenommen wurde.

Hans-Jürgen Siebers erläutert den Vorschlag von **Anton Lill**, Geschäftsführer des Valentinushauses, den dieser per Mail dem Freundeskreis unterbreitet wurde und von Hans-Jürgen Siebers auch an den Ortsausschuss zur Beratung und Entscheidung vorgelegt wurde. Diese Mail ist Teil dieses Protokolls.

Über diese Idee wurde bereits beim Treffen des Freundeskreises gesprochen. Bei diesem Treffen waren **Anton Lill** und **Pfarrer Dr. Robert Nandkisor**, der auch Mitglied des Stiftungsrates der St. Valentinushausstiftung ist, anwesend.

Der Freundeskreis begrüßt die Idee eines **inklusive Sommerfestes** im Valentinushaus, zu der auch die Kiedricher Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind, ausdrücklich. Allerdings ist der Termin am Wallfahrtssonntag denkbar ungeeignet. Das sahen nach Erläuterung auch Anton Lill und Pfarrer Dr. Nandkisor so, der den Kompromissvorschlag unterbreitete, dass das Fest ja einen Tag davor am Samstag stattfinden könne. Er möchte zum Auftakt einen Wort-Gottesdienst feiern und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an die Valentinusreliquie auflegen. Die Wallfahrt findet dann wie gewohnt am Sonntag statt mit der einzigen Ausnahme, dass die Prozession nicht über das Valentinushaus führt.

Beim Freundeskreis war man sich einig, dass diese Lösung einen guten Mittelweg darstellt, eine zusätzliches Angebot und eine Aufwertung der Wallfahrtswoche darstellt sowie die Verbindung zwischen Valentinushaus und Gemeinde wieder stärken kann. Weshalb man diesen Weg versuchen sollte, wobei die endgültige Entscheidung hierzu dem Ortsausschuss obliege.

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Rheingau · Kirchgasse 1 · 65343 Eltville

Anton Lill wird, sobald das Einverständnis des Ortsausschusses vorliegt, im Valentinushaus abklären, ob das Sommerfest wie vorgeschlagen realisiert werden kann.

Nach Diskussion entscheidet sich der Ortsausschuss, diesen Ablauf für 2024 so umzusetzen und für das Jahr 2025 neu zu bewerten und zu entscheiden.

Der Freundekreis veranstaltet am Samstag, 13. April 2024 ein Konzert mit einem a capella-Sextett in der Michaelskapelle auf Spendenbasis. Am 14. April singt Varietas Cantandi in St. Martin in Lorch.

Ein weiteres Konzert in der Michaelskapelle folgt am 23. Juni 2024 mit der Martinsthaler Schola und Monika Albers ebenfalls auf Spendenbasis.

Die Organisation der beiden Konzerte übernimmt Margot Dorn.

Hans-Jürgen Siebers gibt zudem einen Ausblick auf die **Gestaltung der Wallfahrtswoche**: Thema „Pilger der Hoffnung“ im Vorgriff auf das Heilige Jahr 2025, das am 1. Dezember 2024 eröffnet wird.

Werner Kremer schlägt vor, den **Lettner wieder begehbar zu machen, um ihn wie bis 1964 üblich für liturgische Zwecke und Konzerte nutzen zu können**. Gerne würde er einen konkreten Vorschlag mit Zeichnung anfertigen, jedoch ist man übereingekommen, dass sich Pfr. Dr. Nandkisor seinerzeit schon sehr um die Begehbarkeit des Lettners bemüht hat, sich das Projekt aber als nicht durchführbar bzw. finanzierbar erwies.

Hannelore Siebers hatte daran erinnert daran, dass ein früherer Vorschlag als zu teuer abgelehnt worden sei.

Lars Kink – Öffentlichkeitsarbeit

Lars Kink berichtet davon, dass er einige Presseveröffentlichungen platziert hat, z. B. Nachrufe für Hans Krechel und Bruno Kriesel oder einen Bericht über die Arbeiten der Restauratorin Schenk in der Basilica minor St. Valentinus. Er kündigt an, dass er eine Presseschau dem Protokoll beifügen wird.

Er ruft dazu auf, ihm Ideen für Pressemitteilungen oder Veranstaltungsvorankündigungen zukommen zu lassen. Er werde sich gerne um die Umsetzung kümmern. Dies müsse allerdings proaktiv, mit ausreichendem Vorlauf und in entsprechender Form erfolgen, weil Zeit für die Bearbeitung nötig ist und Redaktionsschlussstermine, z. B. für Pfarrbrief und Rheingau Echo, beachtet werden müssen. Er wies darauf hin, dass es so leicht möglich sei, die Lebendigkeit, die Veranstaltungen und Ideen des Kirchortes wirkungsvoll nach außen darzustellen.

Ein Informationsblatt über die Vorgaben wie Redaktionsschlussstermine, Format für Text und Bild etc. wird er ebenfalls dem Protokoll beifügen.

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Rheingau · Kirchgasse 1 · 65343 Eltville

Alexandra Nusser berichtet aus dem Verwaltungsrat, dass die Grundtemperatur in den Kirchen auf 6 °C festgelegt wurde; an Sonntagen auf 10 °C und 14 °C für Weihnachtsgottesdienste

Es gibt Überlegungen, sogenannte körpernahe Heizung anzuschaffen.

Hans-Jürgen Siebers – Beleuchtung in der Basilica minor

Die Reparatur der Beleuchtung stellt ein Problem dar. Es sind nicht die Leuchtmittel, sondern die Trafos defekt. Trafos werden von bisheriger Firma nicht mehr hergestellt. Firma Werner aus Eltville hat Herstellerfirma gefunden. Am 1. Februar findet eine Ortsbesichtigung der Firma Werner mit Hans-Jürgen Siebers statt.

TOP 5 Ausblicke 2024

Kinder- und Jugendarbeit: Treffen: Sternsinger, Wort-Gottes-Feier und weitere Angebote

Vernetzung mit Pfarrgemeinderat: Kiedrich ist im neuen Pfarrgemeinderat nicht mehr durch ein eigenes Mitglied vertreten. Durch gute Vernetzung sollen die Interessen des Kirchorts Kiedrich weiterhin gut vertreten werden.

Die Gottesdienste an den ersten Sonntagen im Monat sollen weiterhin musikalisch z.B. durch die Mitwirkung von Chören, Ensembles und Kantoren gestaltet werden. Erste Anfragen an Chöre laufen.

TOP 6 Verschiedenes und Termine

Der Spendenaufruf hat im Kirchort einen Erlös von 2.446 Euro erbracht. Mit diesen Mitteln soll die Akustik im Versammlungsraum des Pfarrheims verbessert werden. Michael Weis hat mit dem Innenarchitekten, der bei der Erstellung des Jugendraums mitgewirkt hat, Kontakt aufgenommen. Dieser wird den Versammlungsraum im Pfarrheim ausmessen und Vorschläge für die Verbesserung der Akustik erarbeiten, damit der Raum auch tatsächlich sinnvoll für größere Gruppen genutzt werden kann.

Mit der Umsetzung wird sich ein noch zu bildendes Team befassen. Die Genehmigung erfolgt – ebenso wie für die Schließanlage – durch den Verwaltungsrat.

Am 1. März Weltgebetstag der Frauen 19 Uhr in der evangelischen Johanniskirche in Erbach: Thema: Palästina

Alexandra Nusser stellt kurz geplante Maßnahmen im Kirchort vor.

1. Für das **Aufräumen der Leichenhalle** und das Entsorgen des Sperrmülls werden Mithelfer gesucht. Alexandra Nusser gibt den Termin noch bekannt.
2. Ebenso werden **Mithelfer für Gartenarbeiten** auf dem Kirchhof gesucht.

Iris Schmidt spricht Dank und Lob an **Beata Da Vita** und **Gabriel Heun** für die gute **Gestaltung des Wortgottesdienstes** in Vertretung des erkrankten Pfarrer Dr. Nandkisor am

Katholische Pfarrei St. Peter und Paul Rheingau



Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Rheingau · Kirchgasse 1 · 65343 Eltville

vorangegangenen Sonntag aus, was mit anerkennendem Applaus für Beata Da Vita und Gabriel Heun aufgenommen und bestätigt wird.

Kiedrich, 31. Januar 2024

Lars Christian Kink

Bankverbindung: IBAN: DE86 5105 0015 0461 0004 36 BIC: NASSDE55XXX

Homepage: www.peterundpaul-rheingau.de